



// TARIFRUNDE SUE 2022 – TARIFINFO NR. 2 //



Foto: Burkhard Naumann

**Arbeitgeber ducken sich weg**

# Jetzt müssen wir den Druck erhöhen!

// Am 21. und 22. März nahmen Gewerkschaften und Arbeitgeber die Verhandlungen über die Eingruppierung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) wieder auf. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) legte auch in der zweiten Runde zu keiner gewerkschaftlichen Forderung ein Angebot vor. Damit haben die Arbeitgeber erneut die Chance auf eine Einigung vertan, bevor der Tarifstreit eskaliert. Sie ducken sich weg und zwingen damit die Gewerkschaften, den Druck zu erhöhen. Die GEW ruft ihre Mitglieder in den kommenden Wochen bundesweit zu Warnstreiks und Aktionen auf. //

➔ Deine Arbeit ist anspruchsvoll und wertvoll!

➔ Das sollen alle sehen. Auch die Arbeitgeber. Deshalb brauchen wir dich!

➔ Nimm dein Smartphone in die Hand. Teile allen mit einem Selfie-Video mit, dass du Profi bist!

Sei dabei unter [profis.gew.de](https://www.profis.gew.de)



**DU BIST PROFI.  
MACH MIT  
UND ZEIG ES!**

Seit dem 25. Februar 2022 verhandelt die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die für die DGB-Gewerkschaften gemäß der Kooperationsvereinbarung die Verhandlungsführung hat, mit der VKA über die Arbeitsbedingungen und die Eingruppierung der Beschäftigten im kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst (SuE). Die GEW unterstützt die Forderungen von ver.di nach besseren Arbeitsbedingungen. Gemeinsam wollen wir in der Tarifrunde für die Sozial- und Erziehungsberufe echte Wertschätzung und Anerkennung erreichen. Lobende Worte gab es besonders in den vergangenen zwei Jahren genug. Das reicht nicht! Denn wenn es am Verhandlungstisch um spürbare Verbesserungen geht, die natürlich Geld kosten, ducken sich die Arbeitgeber weg.

### Darum ging es in der zweiten Verhandlungsrunde

In der zweiten Verhandlungsrunde ging es um Kita-Leitungen, Sozialarbeiter\*innen und Sozialpädagog\*innen, die Beschäftigten in der Behindertenhilfe sowie Entlastung für alle Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst. Denn die Belastung ist nicht nur durch die Pandemie extrem hoch. Die Bezahlung wird dem anspruchsvollen Beruf nicht gerecht – und das nicht erst seit zwei Jahren. Wenn hier nicht gegengesteuert wird, werden viele Beschäftigte den Beruf verlassen. Der ohnehin bestehende Fachkräftemangel würde weiter verschärft. Schon jetzt fehlen hunderttausende Fachkräfte im Sozial- und Erziehungsdienst. Ein zusätzlicher Belastungsfaktor bei ohnehin herausfordernden Tätigkeiten.

### Erneut kein Angebot der Arbeitgeber

Die Kernforderungen der Gewerkschaften zielen auf eine finanzielle Aufwertung der Sozial- und Erziehungsberufe durch bessere Eingruppierung und spürbare Entlastungen im Arbeitsalltag. Eine bessere Eingruppierung von Erzieher\*innen und Kinderpfleger\*innen hat die VKA-Präsidentin Karin Welge und Oberbürgermeisterin von Gelsenkirchen vor der Presse erneut zurückgewiesen: Diese Beschäftigten seien jetzt schon besser bezahlt als vergleichbare Beschäftigte in Ausbildungsberufen.

Bei den Kita-Leitungen ging es um das Thema „Faktorisierung der Platzzahlen“: Für die Eingruppierung von Kita-Leitungen und stellvertretenden Kita-Leitungen ist nach wie vor nur die Zahl der belegten Plätze entscheidend. In Einrichtungen mit Kindern unter drei Jahren oder Kindern mit Behinderung sind aber die Gruppen kleiner. Die Gewerkschaften fordern daher, dass bei der Eingruppierung der Kita-Leitungen auch die Beschäftigtenzahl berücksichtigt wird. Das lehnen die Arbeitgeber weiterhin ab. Und das obwohl sie sich in der Tarifeinigung 2015 ausdrücklich verpflichtet hatten, nach Abschluss der Redaktionsverhandlungen gemeinsam mit den Gewerkschaften zu prüfen, „ob eine Faktorisierung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren und für behinderte Kinder im Sinne des § 2 SGB IX möglich ist.“ Das hätte zur Folge, dass bei Einrichtungen, die aus pädagogischen Gründen kleinere

Der Krieg in der Ukraine hat auch viele Streikende bewegt. Hier in Halle und Nürnberg.



Foto: GEW Sachsen-Anhalt



Foto: Gerd Schnellinger



Foto: GEW Sachsen-Anhalt

Foto: Burkhard Naumann



Gruppen haben, die belegten Plätze mit einem Faktor multipliziert werden. Dies kann zu einer besseren Eingruppierung der Leitungen führen. Dazu sind die Arbeitgeber weiterhin nicht bereit.

Auch zu den übrigen gewerkschaftlichen Forderungen legten sie kein Angebot vor. Nicht zur Eingruppierung der Sozialarbeiter\*innen, nicht für die Beschäftigten in der Behindertenhilfe, nicht zur Entlastung der Beschäftigten.

### **Gemeinsam den Stillstand der Arbeitgeber beenden**

In den vergangenen Wochen hat die GEW bereits in vielen Städten zu Aktionen und Warnstreiks aufgerufen. Die GEW-Mitglieder sind dem gefolgt und haben auf der Straße und in den sozialen Netzwerken laut und deutlich gezeigt, dass sie echte Anerkennung fordern. Zu einer Aufwertung mit spürbar verbesserten Arbeitsbedingungen wird sich die VKA nur dann durchringen, wenn sie die Empörung der Beschäftigten und der Gesellschaft über die mangelnde Wertschätzung der Beschäftigten noch deutlicher zu spüren bekommt. Deshalb gilt es, noch lauter und sichtbarer zu werden. Die GEW ruft ihre Mitglieder in den kommenden Wochen bundesweit zu Warnstreiks und Aktionen auf. Nur wenn viele mitmachen, können wir Druck auf den Arbeitgeber aufbauen und deren Blockadehaltung beenden. Dafür kommt es auf jedes Mitglied an!

### **Mach mit bei „Wir sind die Profis“!**

Die Sichtbarkeit der GEW-Mitglieder ist nicht nur auf der Straße wichtig. Die Tarifrunde findet auch in den sozialen Medien statt. Dort wollen wir gemeinsam zeigen, dass die pädagogischen Fachkräfte in Kitas und anderen Bildungseinrichtungen einen super Job machen! Ihr seid Profis und meistert viele Herausforderungen professionell, manchmal unter schwierigen Umständen. Viele wissen noch nicht, wie anspruchsvoll eure Arbeit wirklich ist. Macht deshalb bei der Kampagne „Wir sind die Profis“ mit. Macht eure Kolleginnen und Kollegen, aber auch Eltern laut und deutlich darauf aufmerksam.

Wir brauchen eure Unterstützung: Dreht eigene Videos und werdet damit ein Teil der Kampagne. Je mehr Mitglieder sich beteiligen, umso mehr Botschaften und umso mehr Aufmerksamkeit für die Tarifverhandlungen. Wie das geht? Das erfahrt ihr hier: [profis.gew.de](https://profis.gew.de)

### **Wie geht es nun weiter?**

Die dritte Verhandlungsrunde findet am 16./17. Mai statt. In der Zwischenzeit lassen wir die Arbeitgeber unseren Unmut spüren, sowohl auf der Straße als auch in den sozialen Medien. Natürlich wird die GEW bei allen Aktionen und Warnstreiks auf den Gesundheitsschutz der Teilnehmenden achten.

## **MITGLIED WERBEN. IPAD GEWINNEN!**

Du hast in der Tarifrunde 2022 ein neues Mitglied geworben? Prima! Mit ein bisschen Glück hast du nicht nur eine\*n neue\*n Mitstreiter\*in gewonnen, sondern auch noch ein neues iPad oder einen von weiteren, tollen Preisen.

Trag dich ein:  
[gew.de/gewinnen](https://gew.de/gewinnen)



## **FOLGE UNS & SEI DABEI!**



@GEW\_BUND



@GEW\_BUND



@GEW.DIEBILDUNGSGEWERKSCHAFT

Foto: Kay Herschelmann

„Die Kolleginnen und Kollegen sorgen seit Jahren dafür, dass der Laden läuft. Doch die Arbeitgeber ducken sich weg – jetzt werden die Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen darauf antworten!“

Daniel Merbitz,  
 GEW-Vorstandsmitglied für  
 Tarif- und Beamtenpolitik

Alle Infos zur Tarifrunde findet ihr unter [gew.de/wir-sind-die-profis](http://gew.de/wir-sind-die-profis)

## Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen

TVöD SuE Nr. 2  
 März 2022



Online Mitglied werden  
[www.gew.de/mitglied-werden](http://www.gew.de/mitglied-werden)

### Persönliches

Nachname (Titel) \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

gewünschtes Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

bisher gewerkschaftlich organisiert bei \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

weiblich  männlich  divers

### Beschäftigungsverhältnis:

angestellt  beurlaubt ohne Bezüge bis \_\_\_\_\_  befristet bis \_\_\_\_\_

beamtet  in Rente/pensioniert  Referendariat/Berufspraktikum

teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_\_\_ Std./Woche  im Studium  arbeitslos

teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_\_\_ Prozent  Altersteilzeit  Sonstiges \_\_\_\_\_

Honorarkraft  in Elternzeit bis \_\_\_\_\_

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

### Berufliches

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe \_\_\_\_\_

Diensteintritt / Berufsbeginn \_\_\_\_\_

Tarif- / Besoldungsgebiet \_\_\_\_\_

Tarif- / Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) \_\_\_\_\_

Betrieb / Dienststelle / Schule \_\_\_\_\_

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule \_\_\_\_\_

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (Antrag auf Mitgliedschaft) \_\_\_\_\_

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift (SEPA-Lastschriftmandat) \_\_\_\_\_

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) geschützt. **Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand.**

### Fachgruppe

- Nach § 22 der GEW-Satzung bestehen folgende Fachgruppen:
- Erwachsenenbildung
  - Hauptschulen
  - Schulaufsicht und Schulverwaltung
  - Gesamtschulen
  - Hochschule und Forschung
  - Sonderpädagogische Berufe
  - Gewerbliche Schulen
  - Kaufmännische Schulen
  - Sozialpädagogische Berufe
  - Grundschulen
  - Realschulen
  - Bitte ordnen Sie sich einer dieser Fachgruppen zu.

### Tarifgruppe/Besoldungsgruppe

Die Angaben der Entgelt- oder Besoldungsgruppe ermöglicht die korrekte Berechnung des satzungsgemäßen Beitrags. Sollten Sie keine Besoldung oder Entgelt nach TVöD/TV-L oder TV-H erhalten, bitten wir Sie um die Angabe Ihres Bruttoeinkommens.

### Betrieb/Dienststelle

Arbeitsplatz des Mitglieds. Im Hochschulbereich bitte den Namen der Hochschule/der Forschungseinrichtung und die Bezeichnung des Fachbereichs/Fachs angeben.

### Mitgliedsbeitrag

- Beamte\*innen zahlen in den Jahren 2020/2021 0,83 Prozent und ab dem Jahr 2022 0,85 Prozent der Besoldungsgruppe und -stufe, nach der sie besoldet werden.
- Angestellte mit Tarifvertrag zahlen in den Jahren 2020/2021 0,76 und ab dem Jahr 2022 0,77 Prozent der Entgeltgruppe und -stufe, nach der vergütet wird; Angestellte ohne Tarifvertrag zahlen 0,7 Prozent des Bruttogehalts.
- Der Mindestbeitrag beträgt immer 0,6 Prozent der untersten Stufe der Entgeltgruppe 1 des TVöD.
- Arbeitslose zahlen ein Drittel des Mindestbeitrags.
- Freiberuflich Beschäftigte zahlen 0,55 Prozent des Honorars.
- Studierende zahlen einen Festbetrag von 2,50 Euro.
- Mitglieder im Referendariat oder Praktikum zahlen einen Festbetrag von 4 Euro.
- Bei Empfänger\*innen von Pensionen beträgt der Beitrag 0,68 Prozent des Bruttoreuestandsbezuges. Bei Rentner\*innen beträgt der Beitrag 0,66 Prozent der Bruttorente.

Weitere Informationen sind der Beitragsordnung zu entnehmen.

**Vielen Dank – Ihre GEW**

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,  
 Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ0000013864

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber\*in) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_